

Nordwestzeitung (Oldenburg) vom 14. Dezember 2011

Minister Ramsauer will Verkehrslärm deutlich senken

Grenzwerte Bahn soll um die Hälfte leiser werden – Hoher Geräuschpegel „gesundheitsgefährdend“

Berlin/dpa Verkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) will den Verkehrslärm verringern und dazu die Grenzwerte für Autos, Bahnen und Flugzeuge senken. „Unser Ziel ist es, bis 2020 den Fluglärm um 20 Prozent zu reduzieren, den Straßenverkehrslärm um 30 Prozent und den Bahnlärm um 50 Prozent“, sagte er am Dienstag in Berlin. Durch das Senken der Grenzwerte werde die Industrie gezwungen, die „noch vorhandenen technischen Möglichkeiten“ bei der Konstruktion leiserer Fahrzeuge weiter auszuschöpfen, heißt es in einem Ministeriumsbericht.

Um den Verkehr leiser zu machen, kämen unterschiedliche Instrumente zum Einsatz, erklärte Ramsauer in Berlin. Unter anderem werde zum Winter 2012 ein lärmabhängiges Trassenpreissystem für Bahnunternehmen eingeführt. „Je leiser ein Waggon ist, desto billiger kann ein solches Unternehmen fahren.“ Man habe das System in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und anderen Schienenunternehmen sowie mit der Herstellerindustrie entwickelt. Lärm sei gesundheitsgefährdend und umweltschädlich, machte der Minister deutlich.